

Jahresbericht

von Michael 1840 bis Michael 1841.

A. Allgemeine Lehrverfassung.

(W. = Winterhalbjahr. S. = Sommerhalbjahr.)

I. P r i m a.

Ordinarius: Herr Prorektor Dr. Gützlaff.

Deutsch. 3 St. Literaturgeschichte von Ulfilas bis Klopstock, nach Koberstein; Lesung des Nibelungenliedes in der Ursprache; prosaische Aufsätze nebst Dispositionen und metrischen Uebungen; Vorträge eigener Reden; Leitung der Privatlectüre. (In ausserordentlichen Stunden Lesung klassischer Dramen.) Der Direktor. — Latein. 3 St. Sallust. Bell. Catilinar. und Cic. d. finn. I. — IV. 3 St. Rezitiren auswendig gelernter Pensa aus Cicero; Disputirübungen; Exercitien, freie Aufsätze und Extemporalien nebst metrischen Uebungen. Hr. Oberl. Dr. Schröder. 2 St. Horat. Od. I. — III. Epist. II. u. d. art. poet. Hr. Oberl. Gross. — Griechisch. 4 St. Platon. Crit., Apolog. Socrat. u. Phaed. Hom. II. I. — VII. Od. XXIII. u. XXIV. 1 St. Grammatik, Exercitien und Extemporalien. Der Direktor. — Hebräisch. 2 St. mit II. Grammatik nach Gesenius und Lectüre in Gesenius Lesebuch I. u. II. Hr. Oberl. Raymann. — Französisch. 2 St. Lectüre im 4ten Theile des Idelerschen Handbuchs; Repetition der Grammatik durch Exercitien und Extemporalien; Sprechübungen. Hr. Graeser. — Philosophische Propädeutik. 1 St. Logik. Der Direktor. — Religion. 2 St. mit II. Beendigung der Sittenlehre; Einleitung in die christliche Religionslehre, nach Schmieder; Lectüre Paulinischer Stellen; Kirchengeschichte von den apostol. Vätern bis 1100. Hr. Oberl. Baarts. — Mathematik. 4 St. Repetition der ganzen Arithmetik; Kombinationslehre, Entwicklung der Produkte binomischer Faktoren, d. binomische Lehrsatz für positive und negative ganze und gebrochene Exponenten, Potenzen und Wurzelrechnung; Logarithmen, Gleichungen des 1. und 2. Grades mit Einer und mehreren Unbekannten. Ebne Trigonometrie. Hr. Prorektor Dr. Gützlaff. — Physik. 2 St. Ueber die luftförmigen Körper; Akustik; Lehre von der Wärme. Hr. Prorektor Dr. Gützlaff. — Naturbeschreibung in 1 ausserord. St. S. Uebersicht über die 3 Naturreiche und besonders Systemkunde. Hr. Oberl. Ottermann. — Geschichte und Geographie. 3 St. Neuere Geschichte nach Ellendt § 1 bis 28. Alte Geographie von Griechenland, Rom, Asien und Afrika. Hr. Oberl. Gross.

II. S e k u n d a.

Ordinarius: Hr. Oberlehrer Dr. Schröder.

Deutsch. 3 St. Theorie des Stils, Literarästhetik; Lectüre in Lehmanns Lesebuch II, 3, dabei Uebersicht der neueren Deutschen Literaturgeschichte; Aufsätze und metrische Uebungen; Disputir- und Vortragsübungen. Hr. Oberl. Raymann. — Latein. 3 St. Cic. pro Mur., p. Arch., p. Ligar., p. r. Deiot. Liv. XXI. 2 St. Virg. Aen. VI u. VII. 3 St. Grammatik nach Zumpt, metrische Uebungen und Gedächtnisübungen. Hr. Oberl. Dr. Schröder. 2 St. Exercitien und freie Aufsätze. W. Hr. Oberl. Dr. Schröder. S. Hr. G. L. Losch. — Griechisch. 2 St. Herodian. III — V. Hr. Oberl. Dr. Schröder. 1 St. Hom. Od. XII bis XVIII. W. Hr. Oberl. Gross. S. Hr. Oberl. Dr. Schröder. 2 St. Gramm. nach Buttman, Exercitien und Extemporalien. Hr. Oberl. Gross. — Hebräisch. S. I. — Französisch. 2 St. Cathérine Howard und Stockholm von A. Dumas. Grammatik nach Sanguin v. § 669 — 814. mit schriftlichen Uebungen. Hr. Graeser. — Religion.

S. I. — Mathematik. 4 St. Repetition der 1. und Vortrag der 2. Hälfte der Planimetrie, nach Grunert. Kombinationslehre, Entwicklung der Produkte binomischer Faktoren, der binomische Lehrsatz für ganze positive Exponenten, Potenzen und Wurzelrechnung, Logarithmen, Gleichungen des 1. Grades mit Einer und mehreren Unbekannten, Gleichungen des 2. Grades mit Einer Unbekannten. Hr. Pror. Dr. Gützlaff. — Physik. 1 St. Allgemeine Einleitung und das Hauptsächlichste aus der Statik und Mechanik fester Körper. Hr. Pror. Dr. Gützlaff. — Geschichte und Geographie. 3 St. Die 3 ersten Perioden des Mittelalters, nach Ellendt. Das alte und neue Griechenland und Italien, Amerika. Hr. Oberl. Baarts.

III. T e r t i a.

Ordinarius: Herr Oberlehrer Gross.

Deutsch. 3 St. Grammatik nach Göttinger und Lehmann; Metrik nach Gotthold; Aufsätze, Lectüre in Lehmanns Leseb. II. 2; Deklamiren. Hr. G. L. Reddig. — Latein. 10 St. Caes. b. civ. II.—III. und Gall. I. Ovid. Met. VII.—X. Grammatik nach Zumpt, Exercitien und Extemporalien, Gedächtnissübungen. Hr. Oberl. Gross. — Griechisch. 3 St. Grammatik nach Buttmanh nebst Exercitien. Hr. G. L. Reddig. 3 St. Xen. Anab. VII. Hom. Od. IX. und X. W. Hr. G. L. Losch. S. Hr. G. L. Reddig. — Französisch. 2 St. Charles XII. von Voltaire I. II. und IV. Sanguis Grammat. bis §. 510 mit schriftlicher Bearbeitung der zugehörigen Aufgaben. Hr. Gräser. — Religion. 2 St. Das 4. und 5. Hauptstück. Erörterungen über die Bücher des N. T. Hr. Oberl. Baarts. — Mathematik. 4 St. Repetition der niedern Arithmetik; Buchstabenrechnung; Lehre von den Potenzen und Wurzelgrössen; Gleichungen des 1. Grades. Planimetrie bis zur Lehre vom Kreise, nach Gruert. Hr. Pror. Dr. Gützlaff. — Naturbeschreibung. 2 St. Die 3 Naturreiche. Hr. Oberl. Ottermann. — Geschichte und Geographie. 3 St. Alte Gesch. nach Ellendt §. 37—55. Voigt III. Kursus §. 30—60. Hr. Oberl. Baarts.

IV. Q u a r t a.

Ordinarius: Herr Oberlehrer Baarts.

Deutsch. W. 3 St. S. 4 St. Grammatik nach Göttinger; schriftliche Uebungen; Lectüre in Lehmanns Leseb. II. 1; Deklamiren. W. Hr. G. L. Losch. S. Hr. G. L. Reddig. — Latein. 6 St. Gramm. nach Zumpt, Exercitien und Gedächtnissübungen. Hr. Oberl. Baarts. W. 3 St. S. 2 St. Corn. Nep. W. Hr. G. L. Losch. S. Hr. Dr. Düringer. — Griechisch. 4 St. Grammatik bis zu den Verben auf μ , Lectüre in Jacobs. W. Hr. G. L. Reddig. S. Hr. G. L. Losch. — Französisch. 2 St. Aussprache nach Königs Elementarbuch, Memoriren der zugehörigen Vokabeln; Artikel, Zahlwort, Hilfsverbum und regelmässige Konjugation. Hr. Graeser. — Religion. 2 St. Das 2. und 3. Hauptstück. Uebersicht der alttestam. Geschichte und Bücher. Hr. Oberl. Baarts. — Mathematik. 3 St. Repetition und Begründung des Rechnungsverfahrens bei der Verbindung ganzer Zahlen und Brüche; Verhältnissrechnungen, Dezimalbrüche. Hr. Pror. Dr. Gützlaff. — Naturbeschreibung. 2 St. Zoologie und zwar die niedern Thierklassen. Botanik. Hr. Oberl. Ottermann. — Geschichte und Geographie. 3 St. Deutsche Gesch. mit Einschluss der Preussisch-Brandenburgischen bis 1763, nach Böttiger. Deutschland, Preussen, Oesterreich, Frankreich, Spanien, Portugal; Kartenzeichnen. W. Hr. G. L. Reddig. S. Hr. Dr. Schmidt.

V. Q u i n t a.

Ordinarius: Herr Oberlehrer Ottermann.

Deutsch. W. 5 St. S. 6 St. Grammatik nebst schriftl. Uebungen. W. Hr. G. L. Reddig. S. Hr. Dr. Düringer. Lectüre in Lehmanns Leseb. I. 2. nebst Deklamationen. Hr. Dr. Düringer. — Latein. 10 St. Grammatik, mündl. und schriftl. Uebungen im Uebersetzen ins Lat., Gedächtnissübungen; Lectüre in Ellendts Leseb. Hr. Oberl. Ottermann. — Religion. 2 St. Das Leben Jesu nach d. N. T. nebst Katechisationen; Erlernung und Erklärung der ersten 3 Hauptstücke des Luth. Katech.; Erlernung der Reihenfolge der bibl. Bücher des N. T. und Uebung im Bibelauf-

schlagen; Erlernung von Bibelversen und Kirchenliedern. Hr. G. L. Losch. — Rechnen. W. 4 St. S. 3 St. Wiederholung der Bruchrechnung, Proportionsrechnungen, Zinsrechnung, Gesellschaftsrechnung, Kettenregel. Hr. Dettmer. — Naturbeschreibung. 2 St. Zoologie und Botanik. Hr. Oberl. Ottermann. — Geschichte und Geographie. W. 3 St. S. 4 St. Uebersicht der allgemeinen Geschichte bis zum Ende der Kreuzzüge; biographische Erzählungen aus dem Mittelalter. W. Hr. Oberl. Raymann und Hr. Dr. Schmidt. S. Hr. Dr. Schmidt. Voigts Leitf. 2. Kurs., Kartenzeichnen. W. Hr. Oberl. Raymann und Hr. Dr. Düringer. S. Hr. Dr. Schmidt.

VI. S e x t a.

Ordinarius: Herr Oberlehrer Raymann.

Deutsch. W. 6 St. S. 7 St. Grammatik, orthographische Uebungen, mündliche Uebungen und schriftliche Arbeiten. Hr. G. L. Reddig. Lectüre in Lehmanns Leseb. I. 1. nebst Deklamationen. W. Hr. Dr. Schmidt. S. Hr. Oberl. Raymann. — Latein. 9 St. Grammatik nach Zumpt bis §. 61. Lectüre in Ellendts Leseb. Hr. Oberl. Raymann. — Religion. 2 St. Erlernung und Erläuterung der ersten 2 Hauptstücke des Luth. Kat.; Erlernung von Bibelsprüchen und Liedern; biblische Gesch. des A. T. nach Bibellectüre; Erlernung der Reihenfolge der bibl. Bücher des A. T. und Uebung im Bibelaufschlagen. Hr. G. L. Losch. — Rechnen. 3 St. Die 4 Rechnungsarten in ganzen, benannten und gebrochenen Zahlen. Hr. Dettmer. — Naturbeschreibung. 2 St. Allgemeine Einleitung; Zoologie und Botanik. Hr. Oberl. Ottermann. — Geographie. 2 St. Voigts Leitfaden I. Kurs.; Kartenzeichnen. W. Hr. Dr. Düringer. S. Hr. Dr. Schmidt.

Den Schreibunterricht ertheilte Herr Lehnstädt auf IV. in 1, auf V. in 2, auf VI. in 3 wöchentlichen Stunden.

Den Unterricht im Zeichnen ertheilte Herr Staberow nach dem bisherigen Plan. Jede der 4 untern Klassen hatte wöchentlich 2 Stunden, I. und II. zusammen ebenfalls 2 Stunden.

Den Unterricht im Gesange ertheilte Herr Dettmer in 6 wöchentlichen Stunden nach dem bisherigen Plan.

Den Unterricht in der Gymnastik, welcher von 162 Schülern genossen wurde, ertheilte während des Sommerhalbjahres auf die bisherige Weise Herr Dettmer in 4 wöchentlichen und mehreren ausserordentlichen Stunden, wobei Herr Oberlehrer Raymann und Herr Gymnasial-Lehrer Reddig mitwirkten. Auch in diesem Jahre hat sich ein löblicher Eifer und ein recht erfreulicher Erfolg bekundet.

B. Verordnungen

des Königlich Hochlöblichen Schul-Collegiums der Provinz Preussen.

Vom 10. Dezember 1840. Mittheilung eines Exemplars der Lateinischen Vorschule von Blume, mit dem Auftrage, ein Urtheil über dieselbe einzureichen.

Vom 15. Oktober 1840, 8. Januar und 26. April 1841, betreffend die Ruthardsche Methode; Aufforderung, über den Erfolg derselben zu Ostern 1842 zu berichten.

Vom 29. Januar 1841. Mittheilung des Erlasses des Königl. Hohen Ministeriums der geistlichen etc. Angelegenheiten, die Gleichstellung der beiden Semester auf den diesseitigen Universitäten betreffend, und Aufforderung, darüber zu berichten, ob von Seiten des hies. Gymnasiums gegen die Ausführbarkeit des gemachten Vorschlages wesentliche Bedenken entgegenstehen, insbesondere, ob es bei der Genehmigung desselben nöthig, rätlich und thunlich sei, künftig nur am Schlusse des Sommerkurses die Abiturientenprüfung abzuhalten und für die Prima jährliche, mit Oktober beginnende Kurse anzuordnen.

Vom 17. März 1841. Benachrichtigung, dass vom Königl. Hohen Ministerium den beiden Lehrern und Klassenordinarien Raymann und Ottermann das Prädikat „Oberlehrer“ verliehen worden.

Vom 5. April 1841. Mittheilung des Reskripts des Hohen Vorgeordneten Ministeriums vom 26. März 1841 und der Allerhöchsten Kabinetts-Order vom 20. ejusd., wodurch der Verkauf des bisherigen Direktorial-Amtshauses und der Ankauf eines neuen genehmigt ist, und Aufforderung, die erforderlichen Kontrakte hierüber abzuschliessen.

Vom 14. April 1841. Benachrichtigung, dass die dritte Konferenz der Gymnasial-Direktoren der Provinz Preussen den 8., 9. und 10. Juli c. in Königsberg stattfinden werde.

Vom 18. Mai 1841. Benachrichtigung, dass die beiden Gymnasien des Fürstenthums Lippe dem Programmen-Austausch beigetreten, und dass noch 6 Exemplare für das Königreich Württemberg, 1 für das Herzogthum Nassau und 1 für das Königl. Hohe Ministerium der geistlichen etc. Angelegenheiten, also im Ganzen 218 resp. 220 Exemplare des Programms jährlich einzuschicken seien.

Vom 28. Juli 1841. Mittheilung höherer Verordnung in Bezug auf das Abiturienten-Prüfungs-Reglement vom 4. Juni 1834. Hienach kann der Königl. Kommissarius bei denjenigen Abiturienten, welche mit den nöthigen Vorkenntnissen in Prima eingetreten waren und während ihres Besuches der Prima in allen Lehrgegenständen regelmässigen Fleiss gezeigt haben, die mündliche Prüfung in denjenigen Fächern, in welchen sie während ihres Aufenthalts in Prima stets vollständig befriedigt haben, auf den einstimmigen Antrag der übrigen Mitglieder der Prüfungs-Kommission erlassen, falls die schriftlichen Prüfungsarbeiten genügend ausgefallen sind. (Vgl. Ministerialblatt für die gesammte innere Verwaltung, 1840, Nro. 10 S. 216).

Vom 26. August 1841. Mittheilung eines von dem Oberlehrer Deinhardt zu Wittenberg über den Religions-Unterricht im dortigen Gymnasio ausgearbeiteten Lehrplans.

C. C h r o n i k.

1) Das verflossene Schuljahr hat den 26. Oktober pr. begonnen.
2) Der Kandidat des höhern Schulamtes Herr Dr. Leop. Gust. Adolf Düringer (geb. 1817 zu Neuteich, vorgebildet auf den Gymnasien zu Marienwerder und Conitz, studirte von 1836 bis 1840 auf der Universität zu Königsberg Philologie,) trat Michael pr. sein gesetzliches Probejahr an, eben so zu Neujahr cr. der Kandidat des höhern Schulamtes Herr Dr. Heinr. Julian Schmidt (geb. 1818 allhier, vorgebildet auf dem hiesigen Gymnasium, studirte von 1836 bis 1839 auf der Universität zu Königsberg Geschichte). Beide haben seitdem sehr pflichtgetreu und mit erfreulichen Erfolgen an unsrer Anstalt gearbeitet.

3) Das Hohe Vorgeordnete Ministerium hat den beiden Lehrern und Klassenordinarien Herrn Ottermann und Herrn Raymann als Anerkenntniss ihrer bisherigen Leistungen das Prädikat „Oberlehrer“ hochgeneigtest verliehen.

4) Vom 16. bis 21. Juni cr. stellte der Kommissarius des Königlichen Hochl. Provinzial-Schul-Kollegiums, Herr Geheimer Regierungs- und Provinzial-Schulrath, Ritter etc. Dr. Jachmann eine Revision des Gymnasiums an und beehrte am Schlusse derselben den Direktor und das Lehrerkollegium durch freundlichsten Ausdruck vollkommener Zufriedenheit mit den Leistungen und dem Zustande der Anstalt.

5) Unter dem Vorsitze desselben wurden am 23. März und am 16. September cr. die mündlichen Abiturienten-Examina abgehalten.

6) Die Translokationsprüfungen haben im März und September c. stattgefunden.

7) Auch in diesem Jahre hat die Anstalt den Tod eines geliebten Zöglings zu betrauern. Der Quintaner Theodor Kuhn starb den 12. April cr. an Herzklopfen im 13. Lebensjahr.

8) Donnerstag den 15. Juli ward vom Konsistorialrath und Superintendenten Herrn Dr. Giehlow für die Lehrer und die Schüler der Anstalt die gemeinsame Schulkommunion gehalten, an welcher auch die Angehörigen so wie andere Freunde der Anstalt theilnahmen.

9) Das Stürmersfest ist in diesem Jahre nicht gefeiert worden. Dagegen haben die Herren Klassenordinarien mit ihren Klassen öfters Ausflüge aufs Land unternommen.

10) Das bisherige, vom Gymnasialgebäude entfernt gelegene Diensthaus des Direktors ist verkauft und für denselben ein neues Haus ganz nahe dem Gymnasium angekauft worden, dessen Bau und Einrichtung nunmehr beendigt ist.

D. Statistische Nachrichten.

1) Im Sommerhalbjahr haben 234 Schüler (darunter 63 Auswärtige) unsre Anstalt besucht, nämlich:

I.	II.	III.	IV.	V.	VI.
14.	33.	54.	52.	47.	34.

Zur Universität wird jetzt 1 entlassen werden; 35 Schüler sind im verflorenen Schuljahre zu anderweitigen Bestimmungen abgegangen, 1 ist gestorben. Neu aufgenommen sind 36 Schüler.

2) Mit dem Zeugnisse der Reife wird jetzt zur Universität entlassen werden:

Johann Friedrich Theodor Giehlow, geboren zu Freistadt in Schlesien, 19 $\frac{1}{2}$ Jahr alt, evangelischer Konfession, Sohn des hies. Königl. Konsistorial-Rathes und Superintendenten, Ritters etc.

Herrn Dr. Giehlow. Er hat die Anstalt 10 $\frac{1}{2}$ J. besucht und zwar 2 $\frac{1}{2}$ J. als Primaner und wird in Breslau die Rechte und Kameralwissenschaften studiren.

Ausserdem haben 3 Extraneen sich zu Ostern c. der Maturitätsprüfung unterzogen und das Zeugnisse der Reife erhalten.

3) Stand des Lehrapparates. Die verschiedenen Sammlungen sind auch im verflorenen Schuljahre theils durch Geschenke theils durch Ankäufe vermehrt worden. Die Lehrerbibliothek enthält jetzt ausser den Atlanten und Karten 4922 Bände und hat 3 Kataloge, den Acquisitions-, den wissenschaftlichen und den alphabetischen Katalog. Die Schülerbibliothek hat 2 Kataloge, einen Acquisitions- und einen alphabetischen Katalog, und enthält 1204 Bände. Der physikalische Apparat enthält 87, die Sammlung von Vorbildern 508 Nummern, die Notensammlung 168 Hefte nebst 3 Partituren. Auch das naturhistorische und Kunstkabinet ist wiederum mehrfach vergrössert worden.

A. Geschenke.

a) Vom Königlichen Hohen Ministerium der geistlichen-, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten sind folgende Geschenke eingegangen:

v. Spruners historisch-geographischer Atlas, 3te Lieferung. — Enzyklopädisches Wörterbuch der medicinischen Wissenschaften, 24ter und 25ter Bd. — Blumes Lateinische Vorschule. — Wandkarte von Deutschland von Kortmann. — Suidae Lexicon ed. Bernhardy. Tom. I. fasc. 6; Tom. II. fasc. 6. — Koch, die preussischen Universitäten. 2ter Bd. — Wytttenbaehii opuscula ed. Friedemann. 2 Bde. — Friedemanns Paränesen, 5 Bde. — Schinkel, über höhere Baukunst. —

Für diese sehr werthvollen Geschenke erlauben wir uns hier wiederholentlich den ehrerbietigsten Dank auszusprechen.

b) Vom hies. historischen Lesezirkel:

Dr. Förster, die Höfe und Cabinette Europas im 18ten Jahrhundert. 3 Bde. — Dr. Papencordt, Geschichte des Vandalischen Reichs in Afrika. — Leben und Wandel Karls des Grossen, von Einhard, herausgegeben von J. L. Ideler. 2 Bde. — Gützlaff, Gesch. des Chinesischen Reichs. A. dem Engl. von Bauer. 2 Bde. — v. Melfort, Bilder aus England. A. d. Engl. von Brinkmeier. 2 Bde. — v. Ledebur, über die in den Baltischen

Ländern in der Erde gefundenen Zeugnisse eines Handels-Verkehrs mit dem Orient. — Schlosser, Geschichte des 18ten Jahrhunderts. 2ter Bd. — H. Döring, Leben Ferd. von Schills. — v. Bielfeld, Friedrich der Grosse und sein Hof. 2 Bde. — Gross v. Trockau, Beiträge zur Gesch. des wiedererstandenen Griechenlands. — Guhrauer, Kur-Mainz in der Epoche von 1672. 2 Bde. — Denkwürdigkeiten Lucian Bonapartes. A. d. Franz. 1ter Bd. — Gutzkow, Götter, Helden, Don-Quixote. — Langerhans, Skizzen Englischer Charaktere und gesellschaftlicher Zustände. — Rüdtenbeck, Beiträge zur Bereicherung und Erläuterung der Lebensbeschreibungen Friedrich Wilhelms I. und Friedrichs des Grossen. 2ter Bd. — Dess. Tagebuch aus Friedrichs des Grossen Regentenleben. 1ter Bd. — Charlotte von Sor, Napoleon in Belgien und Holland im J. 1811. A. d. Franz. von Franke. 2 Bde. — J. Venedey, Reise- und Rasttage in der Normandie. 2 Bde. — Historische und literarische Abhandlungen der Königl. Deutschen Gesellschaft zu Königsberg. 4. Sammlung. 2 Thle. — Erinnerungen aus Napoleons Privatleben von Arnault, Jules Janin u. A. a. d. Franz. 2 Bde. — Varnhagen von Ense, Gallerie von Bildnissen aus Rachels Umgang und Briefwechsel. 2 Bde. — K. W. Böttiger, die Weltgesch. in Biographien. 1ter und 2ter Thl. oder die alte Geschichte. 2 Bde. — F. v. Raumer, Leben und Briefwechsel Washingtons. 2 Bde. — Dr. Havemann, Elisabeth, Herzogin v. Braunschweig-Lüneburg, geb. Markgräfinn von Brandenburg. — Oestreichische Zustände. Von einem beschaulichen Reisenden. 2 Bde. — Wolfgang Menzel, Europa im Jahr 1840.

Zusammen 41 Bände. Ausserdem befinden sich gegenwärtig noch 76 Bände im Umlauf.

c) Ueberdies sind einzelne Geschenke eingegangen

α. für die Bibliotheken:

vom Herrn Direktor Dr. Dörk in Marienburg; vom Herrn Oberlehrer Haub in Conitz; vom Herrn Buchhändler Riegel in Potsdam; vom Abiturienten Giehlöw.

β. für das naturhistorische und Kunst-Kabinet:

vom Herrn Schullehrer Löwke in Kamionken; von Frau Oberlehrer Baarts allhier; von Frau Oberlandesgerichtsath, Freiinn von Schrötter hieselbst; vom Herrn Studiosus Czolbe aus Breslau; von Frau Kanzelei-Direktor Herold allhier; vom Herrn Oberlandesgerichts-Depositalkassen-Rendant Knopmuss allhier; vom Herrn Kaufmann Cohn hieselbst.

Für diese gütigen Beweise freundliches Wohlwollens stattet der Unterzeichnete im Namen der Anstalt den innigsten und aufrichtigsten Dank hiedurch öffentlich ab.

B. Sonstige Vermehrungen.

Aus den Fonds der Anstalt ist Folgendes angeschafft worden:

a) Für die Lehrerbibliothek:

Die Fortsetzungen von Graffs Althochdeutschem Sprachschatz, von der Allgem. Encyclopädie der Wissenschaften und Künste von Ersch und Gruber, von A. Hagens Künstlergeschichte, von A. Schmidt Geschichte von Frankreich, von Fr. Jacobs Vermischten Schriften, von Okens Naturgeschichte, von Gervinus Gesch. der Deutschen Dichtung, von den Jahn-Seebode-Klotzschens Jahrbüchern für Philologie, von den Preuss. Provinzial-Blättern, von der Zimmermannschen Alterthumszeitung nebst Gymnasial-Zeitung, von Magers Pädagogischer Revue; sodann Göttlings Gesch. der Römischen Staatsverfassung. — Fr. A. Wolfs Vorlesungen über die Alterthumswissenschaft, herausgegeben von Gürtler und Hoffmann. — Aeschyl. Supplices, Septem, Persae ed. Haupt. — Gebser und Hagen, der Dom zu Königsberg. — Faber, die Haupt- und Residenzstadt Königsberg. — Bischoff, Blum, von Leonhard etc. Naturgeschichte der drei Reiche. — Euripidis Iphigenia in Aulis, herausgegeben von Firnhaber. — Grimms deutsche Grammatik, dritte Ausgabe, Theil I. etc.

Ländern in der E
 Schlosser, Geschie
 Schills. — v. Biel
 Beiträge zur Gese
 Epoche von 1672.
 Bd. — Gutzkow,
 Charaktere und ge
 Erläuterung der I
 2ter Bd. — Des
 Charlotte von Sor
 ke. 2 Bde. — J
 sche und literaris
 4. Sammlung. 2
 Janin u. A. a. d
 Rachels Umgang
 phien. Iter und
 und Briefwechsel
 schweig-Lüneburg
 einem beschaulich
 Zusammen 41 Bände.

- c) Ueberdies sind einz
 a. für die Bibliot
 vom Herrn Dirc
 vom Herrn Buchl
 β. für das naturhi
 vom Herrn Schul
 Frau Oberlandes
 Czolbe aus Bre
 Gerichts-Deposit
 selbst.

Für diese gütigen Ber
 Anstalt den innigsten und e

B.
 Aus den Fonds der A

- a) Für die Lehrerbibli
 Die Fortsetzunge
 die der Wissens
 schichten, von A
 ten, von Okens
 Jahn-Seebode-Kl
 von der Zimmer
 gogischer Revue
 Wolfs Vorlesung
 mann. — Aesc
 zu Königsberg.
 von Leonhard e
 ausgegeben von



s-Verkehrs mit dem Orient. —
 H. Döring, Leben Ferd. von
 2 Bde. — Gross v. Trockau,
 — Guhrauer, Kur-Mainz in der
 Bonapartes. A. d. Franz. Iter
 angerhanns, Skizzen Englischer
 Beiträge zur Bereicherung und
 I. und Friedrichs des Grossen,
 en Regentenleben. Iter Bd. —
 1811. A. d. Franz. von Fran-
 Normandie. 2 Bde. — Histori-
 en Gesellschaft zu Königsberg,
 Privatleben von Arnault, Jules
 se, Gallerie von Bildnissen aus
 tigtiger, die Weltgesch. in Biogra-
 Bde. — F. v. Raumer, Leben
 in, Elisabeth, Herzogin v. Braun-
 Oestreichische Zustände. Von
 enzel, Europa im Jahr 1840.
 ch 70 Bände im Umlauf.

Herrn Oberlehrer Haub in Conitz;
 ronten Giehlow.

Oberlehrer Baarts allhier; von
 hieselbst; vom Herrn Studiosus
 ld allhier; vom Herrn Oberlandes-
 vom Herrn Kaufmann Cohn hie-

der Unterzeichnere im Namen der
 ab.

ng e n.
 chatz, von der Allgem. Encyklopä-
 rüber, von A. Hagens Künstlerge-
 von Fr. Jacobs Vermischten Schrif-
 der Deutschen Dichtung, von den
 on den Preuss. Provinzial-Blättern,
 nnasial-Zeitung, von Magers Pädä-
 chen Staatsverfassung. — Fr. A.
 rausgegeben von Gürtler und Hoff-
 t. — Gebser und Hagen, der Dom
 lt Königsberg. — Bischoff, Blum,
 Euripidis Iphigenia in Aulis, her-
 matik, dritte Ausgabe, Theil I. etc.

b) für die Schülerbibliothek:

F. A. Pischel, Denkmäler der deutschen Sprache von den frühesten Zeiten bis jetzt. — E. N. Arnold, Gedichte. — R. Benedix, deutsche Völsagen. — J. v. Eichendorff, Gedichte. — J. Braun, deutsche Balladen, Romanzen und Erzählungen. — Wilhelm Bornemann, Gedichte in plattdeutscher Mundart. — F. E. Petri, Zeichenkränze, dichterische Darstellungen aus deutscher Geschichte. 4 Thele. — Dr. C. Wagner, Poetische Geschichte der Deutschen. — R. Brockhausen, Luise die Königin. — F. A. Beck, Preussens Ruhm und Ehre unter dem Könige Friedrich Wilhelm III. — Euler, die deutsche Turnkunst nach Jahn und Eiselen. — Dr. Rauschnick, Historische Bauschule. 2 Bändchen. — Dr. A. Müller, Klio. Eine Sammlung historischer Gedichte. — Dr. J. C. Kröger, Deutschlands Ehrentempel. 3 Theile. — Der Nibelungen Noth und Klage, von Lachmann herausgegeben. etc. — Ausserdem mehrere Schulbücher.

c) für das physikalische Kabinet:

Eine galvanische Säule, aus 100 zusammengelotheten Plattenpaaren von Zink und Kupfer bestehend, welche die Form eines Quadrats von 6 Zoll Seitenlänge haben.

d) für den Zeichen-Unterricht:

12 weisslakirte geometrische Körper und 32 Umrisszeichnungen.

4. Unterstützungen für Schüler:

40 Schüler geniessen gegenwärtig die Gratuitschaft. Die Zinsen des Prämien- und Unterstützungs-Fonds so wie eines Stürmerschen Legats sind zu baaren Geldunterstützungen für gute und bedürftige Zöglinge verwendet worden. —

E. O e f f e n t l i c h e P r ü f u n g

Donnerstag den 7ten Oktober 1841.

Vormittag von 8 Uhr ab.

Choralgesang.

Gebet.

Sexta. Latein. Herr Oberlehrer Raymann.

Rechnen. Herr Dettmer.

Quinta. Naturbeschreibung. Herr Oberlehrer Ottermann.

Deutsch. Herr Dr. Düringer.

Geschichte. Herr Dr. Schmidt.

Quarta. Religion. Herr Oberlehrer Baarts.

Griechisch. Herr Gymnasial-Lehrer Losch.

Tertia. Griechisch. (Xen.) Herr Gymnasial-Lehrer Reddig.

Latein. (Ovid.) Herr Oberlehrer Gross.

Chöre.

Nachmittag von 2 Uhr ab.

Sekunda. Französisch. Herr Gräser.

Latein. (Livius) Herr Oberlehrer Dr. Schröder.

Prima. Deutsch. (Nibelungenlied) Der Direktor.

Mathematik. Herr Prorektor Dr. Gützlaff.

Zwischen der Prüfung der einzelnen Klassen tragen einige Zöglinge Deklamationsstücke vor. Probe-schriften und Probezeichnungen werden vorgelegt werden.

Nach Beendigung der Prüfung wird der Abiturient von dem Direktor feierlich entlassen werden. Darauf hält der Abiturient Theodor Gichlow eine Abschiedsrede in Lateinischer und der Primaner Cohn eine Erwiederungsrede in Deutscher Sprache.

Zum Schluss Chorgesänge.

Freitag den 8. Oktober ist die vierteljährige Zensur. Dann treten die Ferien ein, und Montag den 25. Oktober beginnt wieder der Unterricht.

Die Anmeldung und Aufnahme neuer Schüler findet den 9ten und 11ten Oktober Statt.

L e h m a n n.